

Heizkostenverteiler **duo2000** auf Verdunsterbasis



Die von uns montierten Heizkostenverteiler Typ **duo2000** entsprechen der DIN/EN und sind nach HKVO zugelassen.

Das am Heizkörper fest montierte Metallrückteil überträgt die Wärme des Heizkörpers auf die Messampulle im Heizkostenverteiler. Die in der Ampulle vorhandene Messflüssigkeit wird dabei erwärmt. In Abhängigkeit von Dauer und Höhe der Temperatureinwirkung verdunstet ein Teil der Flüssigkeit. Am Ende der Abrechnungsperiode kann der Stand des Flüssigkeitsspiegels elektronisch abgelesen werden.

Nach erfolgter Ablesung wird die alte Messampulle zur Beweissicherung verschlossen und auf die linke Seite des Gerätes eingesetzt (die neue Ampulle kommt auf die rechte Seite).

Unsere Heizkostenverteiler sind mit einer Einheitsskala ausgestattet, die es ermöglicht den genauen Verbrauch eines Heizkörpers, anhand des jeweiligen Bewertungsfaktors, zu ermitteln.

Die Bestimmung des Bewertungsfaktors findet im Rahmen der Montage des Heizkostenverteilers statt. Dazu wird der Hersteller und Typ des Heizkörpers – soweit möglich – ermittelt und ein Aufmass genommen. Hieraus errechnet sich die Heizkörperleistung als Teil des Bewertungsfaktors. Anschließend wird dieser Faktor durch den sogenannten Kc-Wert korrigiert, welcher den Wärmeübergang zwischen Heizmedium, dem Heizkörper und Heizkostenverteiler berücksichtigt.

Der **duo2000** Heizkostenverteiler verfügt normgemäß über eine Kaltverdunstungsvorgabe. Die Kaltverdunstungsvorgabe des HKV **duo2000** beträgt unter Berücksichtigung der o. g. Normative 6mm Flüssigkeitsstand über der Nullmarkierung der Skala im Gerät.

Unsere Firma bietet Ihnen digitales Ablesen durch das elektronische Ablesegerät **duo2000**. Vorteil dieser Ablesetechnik:

- kammagenaue Ablesung
- keine Ablesefehler
- digitale Anzeige
- keine Manipulationen
- keine Rundung der Ablesewerte